

## Aus dem Inhalt:

### Nachhaltige Mobilität

Die Zukunft liegt in aktiver Fortbewegung



Seite 3

### Wilder Müll

EBK richten Blick auf illegale Entsorgung



Seite 5

### Fahrradparkhaus

Die Planungen schreiten voran



Seite 6

## Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden

Ferienzeit wurde für Bauarbeiten genutzt

Auch während der Sommerferien war an den Konstanzer Schulgebäuden einiges im Gange. Die unterrichtsfreie Zeit wurde intensiv genutzt, um verschiedene bauliche Maßnahmen umzusetzen.

An der **Grundschule Dettingen** wurden Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Sogenannte Bypass-Türen, die die Klassenräume miteinander verbinden, sowie eine neue Außentreppe als zweiter Fluchtweg ermöglichen es, dass sich die SchülerInnen im Falle eines verrauchten Treppenhauses über die Klassenzimmer und die von dort abgehende Treppe in Sicherheit bringen können.

An der **Grundschule Wollmatingen** beginnen im Herbst die Arbeiten für den Neubau des Pavillongebäudes. Dieser soll bis zum Sommer 2027 fertiggestellt sein. Da während der Baumaßnahme vier Klassenräume entfallen, wurden als Übergangslösung für zwei Jahre Container-Module angemietet. Diese wurden in fußbläufiger Entfernung zur Grundschule errichtet und während der Sommerferien eingerichtet.

Die **Gemeinschaftsschule Lotte-Eckener** erhält zwei neue Treppen als zusätzliche Rettungswege. Beide sollen bis spätestens zum Ende der



Die Bauarbeiten an der Buchenbergschule sind deutlich sichtbar. Die unterrichtsfreie Zeit während der Sommerferien wurde für zahlreiche Sanierungsarbeiten an Konstanzer Schulen genutzt.

Herbstferien fertiggestellt werden. Zudem wurden der Kunstraum sowie die Chemieräume renoviert. Letztere wurden an Brandschutzvorgaben angepasst und der Wärmeschutz konnte verbessert werden, indem neue Fenster eingesetzt und manche Wände und Decken nach oben hin gedämmt wurden.

An der **Schule am Buchenberg** wird

eine Generalsanierung vorgenommen. Neben der umfassenden Sanierung der Gebäudehülle wurden auch Fenster ausgetauscht, neue Böden verlegt, neue Heizkörper sowie eine neue WC-Anlage installiert. Sporthalle und Mensa sollen nach den Herbstferien wieder nutzbar sein. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres fertiggestellt.

In den meisten Gebäudeteilen wurde bereits die Beleuchtung auf klimafreundliche LED umgestellt.

Die **Grundschule Allmannsdorf** soll bis Ende des Jahres in puncto Brandschutz ertüchtigt werden. Während der Sommerferien wurden hierzu bereits vorbereitende Maßnahmen wie Abbruch und Aushub umgesetzt. Zwei neue, außen liegende Fluchttreppen führen die SchülerInnen künftig über eine große Balkonkonstruktion sicher nach draußen. Die Maßnahme wird im laufenden Betrieb umgesetzt. Wenn der Bauprozess für den neuen Fluchtweg abgeschlossen ist, soll die Schule 2026 im zweiten Schritt erweitert werden. Das Foyer der benachbarten Mehrzweckhalle soll perspektivisch als Mensa dienen.

An der **Stephansschule** werden aktuell die Fassade und die Natursteinumfassungen denkmalgerecht saniert und die alten Fenster gegen dreifachverglaste, energetisch optimierte Fenster ausgetauscht. Das Flachdach der Turnhalle wird ebenfalls energetisch saniert und darauf eine Photovoltaik-Anlage installiert. Die Flachdachsaniierung wird voraussichtlich Ende September, die Fassaden- und Fenstersanierung zum Jahresende abgeschlossen sein.

### Konstanzer Fragen

Warum wurden die Bäume vor der Ladenzeile am Bahnhofplatz gefällt – und werden wieder neue nachgepflanzt?

Für die Baustelle im Bereich der heutigen Ladenzeile wurden zwei Bäume entnommen. Aber keine Sorge – Grün gibt es dort auch künftig wieder, sogar deutlich mehr als zuvor.

Solange das neue Fahrradparkhaus noch nicht gebaut ist, lohnt es sich nicht, neue Bäume zu pflanzen. Stattdessen werden nach Fertigstellung des Bahnhofplatzes und vor der Baustelleneinrichtung für das Fahrradparkhaus Sträucher in Pflanzkübeln aufgestellt. So ist der Bereich trotzdem begrünt, bis das neue Radparkhaus fertig ist. Danach kommen auch an dieser Stelle wieder Bäume mit großen Pflanzgruben in die Erde – neun Stück und damit deutlich mehr als vor der Baumaßnahme.

Der Bereich direkt im Umfeld des Bahnhofs ist übrigens schon komplett bepflanzt. Die vielen abgestellten Fahrräder zwischen den Bäumen und auf der Marktstätte zeigen deutlich, warum das Radparkhaus so dringend gebraucht wird.

*Weiterlesen: Mehr Informationen zum Bau des Fahrradparkhauses am Bahnhofplatz gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 6.*

## Mitmachaktion #allesgeht im Oktober

Einen Monat lang möglichst viele Wege zu Fuß zurücklegen

Im Oktober 2025 heißt es: Jeder Schritt zählt! Die Stadt Konstanz beteiligt sich dieses Jahr erstmalig an der Aktion #allesgeht, einem Angebot der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW). Im Rahmen der „Schrit-

te-Challenge“ vom 01. bis zum 31. Oktober 2025 sind die Konstanzerinnen und Konstanzer aufgefordert, so viele Wege wie möglich zu Fuß zurückzulegen und im freundschaftlichen Wettbewerb gegeneinander anzutreten. Gemeinsam mit Familie, FreundInnen, NachbarInnen oder KollegInnen kön-

nen sich die Teilnehmenden zu einem Team zusammenschließen und gemeinsam Schritte sammeln.

### Unterwegs zu Fuß

Ob der Weg zur Arbeit oder Schule, der Spaziergang in der Mittagspause oder die Wanderung am Wochenende – mit der Mitmachaktion #allesgeht kommt Bewegung in alltägliche Routinen und das Gehen wird zum Event. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Registrierung unter <https://web.teamfit.eu/de/competitions> ist erforderlich.

Die Aktion kooperiert mit der App „Teamfit“. Diese kann auch zum Tracken der zurückgelegten Schritte genutzt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Schritte manuell einzutragen. Wer über einen anderen Fitnessstracker verfügt, kann die Daten zudem von dort aus importieren.

Weitere Informationen unter [allesgeht-bw.de](https://allesgeht-bw.de).



Möglichst viel zu Fuß gehen und Schritte sammeln – das ist das Ziel der Schritte-Challenge #allesgeht im Oktober. Konstanz beteiligt sich erstmalig an der Aktion.

## Verleihung der Ehrennadel

Auszeichnung für langjähriges Engagement

**Anselm Venedey und Dr. Thomas Schlägel wurden am Mittwoch, den 10. September 2025, im Rosgartenmuseum mit der Ehrennadel der Stadt Konstanz ausgezeichnet.**

Gewürdigt wurde ihr langjähriges Engagement für Kultur, Demokratie,

Jugendarbeit und Städtepartnerschaften. Oberbürgermeister Uli Burchardt überreichte die Auszeichnung, die Laudatio hielt Dr. Tobias Engelsing. Beide Preisträger haben das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt nachhaltig bereichert.



Verleihung der Ehrennadel der Stadt Konstanz (v.l.): Museumsdirektor Dr. Tobias Engelsing, Anselm Venedey, Dr. Thomas Schlägel und Oberbürgermeister Uli Burchardt.

## LINKE LISTE Konstanz

### Mehr Abstellmöglichkeiten – für Fahrräder

Am Bahnhof Petershausen beginnen die Bauarbeiten für ein neues Radhaus mit 40 gesicherten Stellplätzen, am Hauptbahnhof soll in ein paar Jahren ein großes, zentrales Fahrradparkhaus für ca. 750 Räder entstehen. Beide Einrichtungen sind wichtige Schritte zum klima- und menschenfreundlichen Umbau unserer innerstädtischen Verkehrssysteme. Sie kommen zudem auch Fußgänger:innen und mobilitätseingeschränkten Menschen zugute, für die Notgedrungen auf den Gehwegen abgestellte Fahrräder oft hinderlich sind.

Erstaunlicherweise stoßen diese Bauvorhaben nicht überall auf Zustimmung. Autofahrende Mitmenschen beklagen die angebliche einseitige Bevorzugung der Radelnden, und es wird die Forderung erhoben, Abstellplätze für Fahrräder müssten „kostenneutral“ gestaltet werden. Das heißt, die Preise für das Fahrradparken in diesen Häusern sollten so hoch sein, dass sie die Kosten zumindest für den laufenden Betrieb decken.

Wer solche Forderungen erhebt, übersieht etwas: Unsere Innenstädte wurden in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg mit hohem finanziellem Aufwand autogerecht umgebaut und dabei teils nachhaltig verschandelt. Eine einseitige Bevorzugung eines Verkehrsmittels gibt es bisher ausschließlich für den motorisierten Verkehr. Dass die Allgemeinheit die Milliarden für die direkten Kosten des Autos (Verkehrswege) ebenso wie für die indirekten Kosten (Mief, Klimabelastungen, Tote und Schwerverletzte, Landschaftsverbrauch, gesundheitsschädlicher Lärm) trägt, wird dabei gern verschwiegen. Schätzungen gehen davon aus, dass die öffentlichen Hände jedes Auto mit ca. 5.000,- Euro pro Jahr subventionieren.

Angesichts der dringend gebotenen innerstädtischen Verkehrswende hin zum Fuß- und Radverkehr ist jeder für Fahrräder und Fußgänger:innen investierte Euro unserer Meinung nach eine notwendige Zukunftsinvestition.

#### LLK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2836

E-Mail: LLK@stadtrat.konstanz.de



### Mehr Transparenz und Barrierefreiheit in der Kommunalpolitik

Die Fraktion FGL&Grüne hat einen Antrag für den Gemeinderat zur Modernisierung der kommunalpolitischen Arbeit gestellt. Ziel ist es, den Zugang zu und die Teilnahme an Kommunalpolitik durch die Nutzung digitaler Kommunikationswege zu erleichtern.

Kommunalpolitik muss mehr denn je mit der Zeit gehen und sich den Lebensrealitäten der Menschen anpassen. Durch die Möglichkeit der digitalen Teilnahme an Sitzungen vereinfachen wir insbesondere Menschen mit familiären Verpflichtungen, beruflichen Einschränkungen oder gesundheitlichen Herausforderungen die Teilnahme am kommunalpolitischen Geschehen. Die Livestream-Übertragung und Aufzeichnung öffentlicher Sitzungen soll darüber hinaus die Transparenz erhöhen und es allen Interessierten ermöglichen, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse unmittelbar zu verfolgen. Durch die digitale Öffnung des Gemeinderats stärken wir das Vertrauen der Bürger\*innen in politische Entscheidungsprozesse und fördern das demokratische Bewusstsein in unserer Stadt. Uns ist zudem die Stärkung der Inklusion in der Kommunalpolitik ein besonderes Anliegen. Mit der Erstattung behinderungsbedingter Aufwendungen für Menschen mit Schwerbehinderung während der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten sollen finanzielle Hürden abgebaut werden. Politisches Engagement darf nicht vom Geldbeutel oder von körperlichen Einschränkungen abhängen. Unser Antrag zur Modernisierung der kommunalpolitischen Arbeit zielt darauf ab, die durch die jüngste Novelle des Kommunalrechts Baden-Württem-

berg geschaffenen Möglichkeiten vollumfänglich zu nutzen. Das soll noch mehr Menschen in der Kommunalpolitik mitnehmen. Wir sehen das als demokratische Notwendigkeit an! Mit unserem Antrag wollen wir ein klares Zeichen für mehr Vielfalt in unseren kommunalen Gremien setzen.

#### FGL&Grüne-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2790

E-Mail: gruene-liste@stadtrat.konstanz.de



### Klimamarketing und Grundsteuer: Sparpolitik braucht neue Prioritäten

Seit vielen Wochen mahnen wir als CDU-Fraktion im Gemeinderat wie auch im Amtsblatt eine konsequentere Spar- und Ausgabenpolitik der Stadt an. Konsequenter sparen heißt nicht, gar keine Mittel mehr auszugeben. Es gibt soziale und anderweitige Verpflichtungen, denen eine Kommune nachkommen muss. Konsequenter sparen heißt aber, zusätzliche Ausgaben prioritär zu vermeiden anstatt immer neue Wünsche zu bedienen. Bei vielen Bürgerinnen und Bürgern ist diese Botschaft längst angekommen, das belegen Zuschriften, die uns immer wieder erreichen.

Wenn nun öffentlich über eine mögliche Grundsteuererhöhung spekuliert wird und gleichzeitig Prestigeprojekte wie Stephansplatz und Klimakommunikation trotz erheblicher Bedenken bezüglich deren Effizienz durchgezogen werden, dann regt sich verständlicherweise Unmut. Vor allem bei denen, die dafür zusätzlich in die Tasche greifen müssen, und das sind im Fall der Grundsteuer letztlich die Mieterinnen und Mieter im ohnehin angespannten Konstanzer Mietmarkt. Wir als CDU werden das auf keinen Fall mittragen. Im Hinblick auf die Ausschreibung der Klimakommunikation mit einem Volumen von 140.000 Euro haben wir gemeinsam mit den Fraktionen der FDP und FWK beantragt, das Thema im Gemeinderat zu behandeln, die Ausschreibung zu stoppen und diese Marketingmaßnahmen einzufrieren.

Darüber hinaus fordern wir erneut dazu auf, eine Haushaltspolitik zu betreiben, die der fatalen Kassenlage angemessen ist: Deckelung der freiwilligen Zuschüsse, kein zusätzliches Personal. Klare Priorisierung auf Pflichtaufgaben. Wo es notwendig ist, müssen Gelder und Personal intern umverteilt werden.

#### CDU-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2787

E-Mail: cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de



### Grundsteuer: SPD hält Wort – keine Erhöhung vor und nach der Reform

Die SPD-Fraktion im Konstanzer Gemeinderat lehnt die vom Oberbürgermeister vorgeschlagene Erhöhung der Grundsteuer entschieden ab. Eine solche Maßnahme würde die ohnehin hohen Wohnkosten weiter steigen lassen – und das nur zwei Jahre nach der letzten Anpassung. Das ist für viele Menschen in Konstanz nicht tragbar und sozial ungerecht.

Dabei steht die SPD für ein klares Versprechen: die Reform der Grundsteuer darf weder vor noch nach ihrer Einführung zu einer Steuererhöhung genutzt werden. An diesem Versprechen misst sich die Glaubwürdigkeit kommunaler Politik.

Zwar lehnen auch CDU und Freie Wähler die Erhöhung ab, doch sind es genau diese Fraktionen, die für die Erhöhung des Grundsteuer-Hebesatzes zum 01.01.2024 gestimmt haben. Heute die Rolle der Steuerbremsen zu spielen, obwohl man gestern noch kräftig zugelangt hat, ist in hohem Maße widersprüchlich.

Besonders widersprüchlich ist ihre Begründung, eine Erhöhung sei nicht tragbar, solange

die Stadt in Zukunft auf Einnahmen aus Parkgebühren am Stephansplatz verzichten wolle. Tatsächlich haben sie selbst bei den letzten Haushaltsberatungen eine Anpassung der Parkgebühren verhindert – und damit rund eine Million Euro Einnahmen für den städtischen Haushalt blockiert. Wer solche Einnahmen ablehnt, darf sich nicht gleichzeitig beim Thema Grundsteuer zum großen Kassenwächter aufschwingen.

Für uns bleibt klar: Mit uns gibt es keine neue Grundsteuererhöhung. Uns alle mit höheren Wohnkosten zu belasten, ist der falsche Weg.

Besonders kritisch sehen wir das Verhalten der Landesregierung, die es versäumt hat, den Kommunen verlässliche Grundlagen für die Umstellung der Hebesätze zu liefern. Diese fehlende Klarheit hat das Problem maßgeblich verschärft – und die aktuellen Mindereinnahmen in Konstanz erst verursacht.

#### SPD-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2788

E-Mail: info@spd-konstanz.de



### Grundsteuererhöhung oder Stephansplatz?

Unsere Stadt Konstanz hat große finanzielle Herausforderungen vor der Brust! Einnahmen, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer brechen ein und die verpflichtenden Aufgaben wachsen immer weiter. Jetzt wird auch noch bekannt, dass die zu erwartenden Einnahmen aus der Grundsteuer um ca. 600.000 € niedriger ausfallen als vor der Grundsteuerreform. Gerade Konstanz zeigt, dass die vom Land Baden-Württemberg gefundenen Regeln zur Grundsteuerreform in Gegenden mit starken Bodenwertentwicklungen Ungerechtigkeiten hervorrufen. Nun einfach den Hebesatz zu erhöhen, um die fehlenden ca. 600.000 € in der Stadtkasse zu kompensieren, halten wir nicht für den richtigen Weg! Wir sollten unsere Ausgaben und Einnahmen in dem Bereich, den wir selber beeinflussen können, nochmal in den Fokus nehmen und die Dringlichkeit überprüfen. Und hier kommt der Stephansplatz ins Spiel. Die Stadt Konstanz verzichtet wegen der Umgestaltung in einen autofreien Platz bewusst und offensichtlich auf Parkeinhalten in Höhe von ca. 400.000 €. Zugleich wird dieser Platz, auch nach Abzug der Fördermittel, Millionen kosten. Unseren Bürgern ist es schwer zu vermitteln, die Grundsteuer zu erhöhen und gleichzeitig auf solche Einnahmen auf dem Stephansplatz zu verzichten und sich gleichzeitig für diesen Platz zusätzlich zu verschulden. Eine Grundsteuererhöhung macht das Wohnen in Konstanz noch teurer, denn diese wird am Ende auf jeden Mieter umgelegt. Parkgebühren zahlen nur die, die sich bewusst dazu entscheiden. Die Freien Wähler werden sich unter dieser Prämisse einer angemessenen Parkgebührenanpassung im öffentlichen Raum nicht verschließen, um die restlichen fehlenden Einnahmen zu finanzieren. Ein schöner schattiger autofreier Stephansplatz ist ein erstrebenswertes Ziel, nur jetzt ist der falsche Zeitpunkt für die Umsetzung!

#### FW-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2789

E-Mail: fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de



### Wir brauchen eine Feuerwehr für die Psyche

Prävention ist keine Aufgabe, für die man viel Ruhm bekommt. Und doch gelingt es uns, sie oft sehr wirksam umzusetzen. Nicht erst seit dem Brand in der Zollernstrasse vor einem Jahr hat in Konstanz eigentlich jeder das Gefühl: wir sind bei der Brandbekämpfung und dem Schutz vor

Feuergefahren gut aufgestellt. Wenn man betrachtet, welchen Aufwand wir betreiben und mit welcher Konsequenz insbesondere in Prävention investiert wird, ist das beeindruckend. Es zeigt, wozu wir als Gesellschaft in der Lage sind, wenn alle eine Notwendigkeit erkennen und einer Aufgabe eine hohe Priorität einräumen. Wenn Brandschutz nicht umgesetzt wird, droht für öffentliche Gebäude die Schließung. Dadurch wurde die Gefahr, in Deutschland und Konstanz durch Feuer zu sterben, sehr, sehr stark reduziert.

Betrachtet man die Zahlen von Lebensrisiken und nicht natürlichen Todesursachen ergibt sich jedoch ein Bild, bei dem ein Bereich hervorsticht und von dem wir denken: Er wird nicht im Ansatz so konsequent angegangen, wie wir es bei der Brandbekämpfung tun.

Psychische Ausnahmezustände nehmen gesamtgesellschaftlich zu, die Sicherungs- und Hilfsmaßnahmen scheinen dem bislang nicht angemessenen Rechnung zu tragen.

Durch Suizid starben im Jahr 2023 in Deutschland insgesamt 10.304 Personen. Im Vergleich: Durch Verkehrsunfälle kamen im gleichen Zeitraum 3106 Menschen, durch illegale Drogen 2227 Menschen und durch Mord 299 Personen ums Leben. In Deutschland war Suizid 2023 bei 10- bis unter 25-Jährigen die häufigste Todesursache. Das ist eine gesellschaftlich beschämende Diagnose und wir, das Junge Forum Konstanz, wünschen und fordern eine Diskussion darüber, wie sich dieser Zustand signifikant ändern lässt. Wir organisieren unsere Feuerwehr kommunal. Womöglich sollten wir auch die Suizid-Bekämpfung noch viel stärker lokal strukturieren.

#### JFK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2835

E-Mail: info@jungesforumkonstanz.de



### Die Kunst der Kompromisse

Keine Frage – Verkehrslärm kann lästig sein und in extremen Fällen auch krank machen. Man kann daher den Verfechtern einer flächendeckenden Einführung von Tempo 30 -Zonen in Konstanz zunächst keinen Vorwurf machen. Jetzt, wo sie ihr Ziel weitgehend erreicht haben, stellt sich aber leider wieder einmal heraus, dass jedes Ding zwei Seiten hat und es klüger gewesen wäre, dem u.a. von unserer Fraktion vertretenen Vorschlag zu folgen, die innerstädtische Geschwindigkeitsbeschränkung mit Augenmaß und dafür einheitlich auf Tempo 40 festzulegen. Zum einen hätte uns dies das jetzt bestehende Regelungs-Wirrwarr erspart, welches den Autofahrern auf einer Strecke von nicht einmal 9 Kilometern bis zu 10 unterschiedliche Geschwindigkeitszonen zumutet. Zum anderen wäre die mit Geschwindigkeitsbegrenzungen verbundenen höheren Umlaufzeiten unserer Omnibusse deutlich weniger hoch ausgefallen: Bei der jetzigen Regelung sind diese Erhöhungen so gravierend, dass der mit der Beibehaltung der bisherigen Taktung verbundene Mehrbedarf an Fahrzeugen und Personal Mehrkosten in Höhe von 1,8 Millionen Euro pro Jahr bedeuten würde – bei einem schon jetzt jährlichen Defizit der Stadwerke von 5 Millionen Euro natürlich nicht verantwortbar. Die Folge unserer vielen Tempo 30-Zonen sind daher jetzt schmerzliche Einschränkungen in dem ab Oktober geltenden neuen Busfahrplan. Bleibt nur zu hoffen, dass wir als Stadtgesellschaft endlich daraus lernen, dass es, gerade in Zeiten enger Haushalte, meistens klüger ist, Kompromisse einzugehen und auf die Durchsetzung idealtypischer Vorstellungen zu verzichten – Beispiel Brandschutzverordnungen oder Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen.

#### FDP-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz

Tel. 07531 / 900-2791

E-Mail: fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de

**Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat verantwortet.**

## Die Zukunft liegt in aktiver Fortbewegung

Gregor Gaffga und Jakob Everling gestalten nachhaltige Mobilität in Konstanz

Konstanz gehört zu den fahrradaktivsten Städten Deutschlands. Mit dem Wandel kommen neue Herausforderungen. Diesen Herausforderungen widmet sich unter Leitung von Stephan Fischer die Abteilung Mobilität im Amt für Stadtplanung und Umwelt.

Dort teilen sich Gregor Gaffga und Jakob Everling nicht nur den Arbeitsplatz, sondern auch eine Mission: Konstanz noch lebenswerter gestalten. Als Beauftragter für Radverkehr kümmert sich Gregor Gaffga vor allem darum, die Infrastruktur für Fahrradpendler auszubauen. Konstanz sei für ihn eine Stadt mit übersichtlicher Größe und einem Gemeinderat, der den Radverkehr ernsthaft fördern wolle: „Ich kann konstruktiv mitsteuern, Ideen einbringen und die Infrastruktur entwickelt sich wirklich weiter.“

Jakob Everling, Beauftragter für Fußverkehr, hat besonders die Gruppen im Blick, die auf das Zufußgehen angewiesen sind. Dazu gehören etwa Kinder und SeniorInnen: „Ziel ist, das Fußverkehrsnetz für alle attraktiv zu halten.“ Ein engmaschiges Wegenetz mit möglichst wenigen Lücken sei dafür essenziell. Jakob Everling schätzt zudem die Vielseitigkeit seines Arbeitsbereichs. Neben dem Fußverkehr gehören dazu Carsharing, Stadtlogistik und Ladeinfrastruktur.

### Mobilität ist ein Schlüssel zum Klimaschutz

Die Beauftragten sind überzeugt, dass ihre Arbeit ein zentraler Hebel für mehr Nachhaltigkeit ist. Ein großes Ziel im Klimaschutz der Stadt Konstanz ist das sogenannte Gesamtmobilitätsverhalten: „Das heißt, dass die KonstanzInnen nicht auf ein privates Auto zurückgreifen“, sagt Jakob Everling. Umso wichtiger sei es, durch attraktive Angebote vor Ort Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen.



Die Abteilung Mobilität gehört zum Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz. Von links nach rechts: Jakob Everling (Beauftragter für Fußverkehr), Christopher Hainsch (Verkehrsplaner), Gregor Gaffga (Beauftragter für Radverkehr), Sebastian Nadj (Stv. Abteilungsleiter), Stephan Fischer (Abteilungsleiter).

Gregor Gaffga sieht Konstanz dabei auf einem guten Weg: „Wir konnten den Radverkehrsanteil in den letzten Jahren kräftig steigern und der Autoanteil ist zurückgegangen.“ Gleichzeitig räumt er ein, dass es gerade im Verkehrsbereich noch große Herausforderungen zum Erreichen der Klimaschutzziele gebe.

Die Mehrheit der KonstanzInnen legt ihre Wege zu Fuß, per Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. Das geht aus einer Untersuchung der Technischen Universität Dresden hervor. Demnach legt die Konstanz Bevölkerung etwa 40 % ihrer Wege mit dem Fahrrad zurück. Der Anteil an Wegen, die zu Fuß bewältigt werden, liegt bei rund 30 %. Für 22,5 % der Wege wird in Konstanz das private Auto genutzt.



### Ausgezeichnete Arbeit

2024 hat Konstanz eine Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg erhalten. Für den Radbeauftragten Gregor Gaffga ist klar: „Es geht um das Zusammenspiel aller Komponenten, die Menschen motivieren, das Fahrrad häufiger zu nutzen.“ Dazu zählen seiner Ansicht nach unter anderem der Ausbau von Fahrradstraßen, mehr Fahrradständer an Schulen und in der Altstadt sowie intensive Öffentlichkeitsarbeit, etwa beim Stadtradeln.

Konstanz hat 2024 erstmals die Qualitätsstufe für Fuß- und Radverkehr der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen (AGFK-BW) erreicht. 2022 wurde die Stadt Konstanz bereits als Fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet. Daran knüpft die Qualitätsstufe an und bescheinigt der Stadt, auch bei der Förderung des Zu-Fuß-Gehens auf einem guten Weg zu sein.

Die Kampagne „Stadtradeln“ verfolgt das Ziel, mehr Menschen fürs Radfahren zu begeistern und Klimaschutz zu fördern. Die Kampagne wird organisiert vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk mit mehr als 1.700 Mitgliedern in 26 europäischen Ländern. Das Stadtradeln findet jährlich drei Wochen lang im Sommer statt.

### Das Handlungsprogramm Fußverkehr

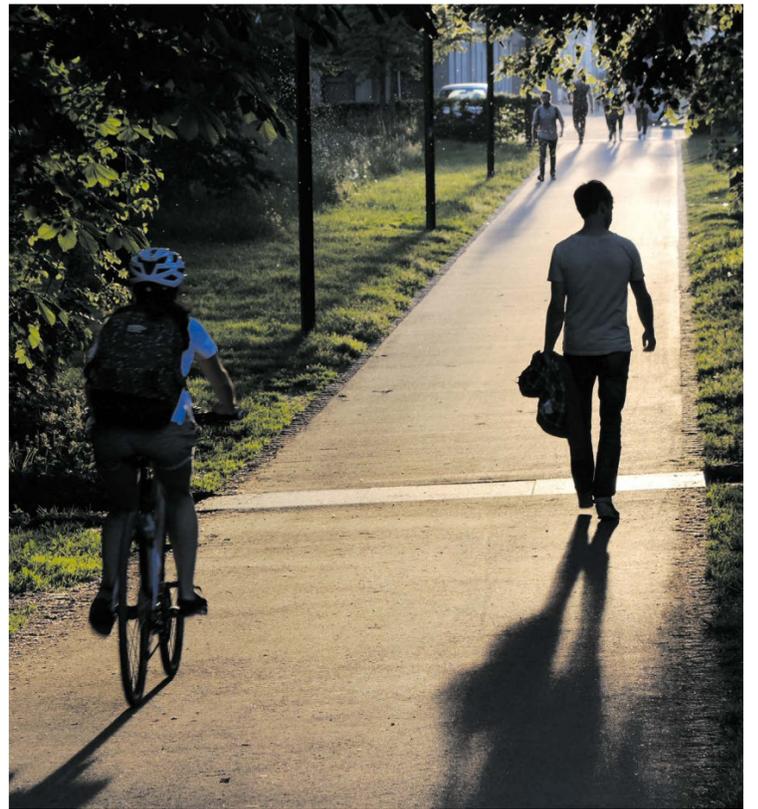
Gleichzeitig verfolgt Konstanz einen ganzheitlichen Ansatz dabei, nachhaltige Mobilität zu fördern. „Viele Kommunen fördern nur den Radverkehr. Die Stadt Konstanz denkt den Fußverkehr gleichberechtigt mit. Dazu haben wir das Handlungsprogramm Fußverkehr erarbeitet, welches in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umgesetzt wird“, erklärt Gregor Gaffga. Die Zebrastreifen in der Eichhornstraße (Ecke Hebelstraße) und in der Riedstraße (Ecke Karlsruher Straße), sind die ersten beiden sichtbaren Zeichen der Umsetzung des Handlungsprogramms Fußverkehr.

möglich. Damit die gemeinsame Nutzung hier klappt, ist gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

### Klare Regeln sind notwendig

An anderen Stellen muss die Frage nach dem Vorrang hingegen klar geregelt werden. Das betrifft etwa den Sternplatz oder die Schottenstraße. Die Regelungen werden mit dem Gemeinderat abgestimmt: „In stark frequentierten Bereichen muss in Abstimmung mit der Politik eine Linie gefunden werden. So kommt zustande, dass an manchen Stellen der Radverkehr und an anderen Stellen der Fußverkehr Vorrang hat, etwa über einen Zebrastreifen“, erklärt Gregor Gaffga.

Anpassungen gibt es immer wieder: „Zuletzt haben wir in der Friedrichstraße einen ungünstigen Knick in der Radverkehrsführung behoben“, berichtet Gregor Gaffga. Eine Herausforderung dabei ist, Anpassungen ohne große Baustellen vorzunehmen. Vorbereitet werden der-



Abendstimmung auf dem Rad- und Fußweg am Herosé-Park in Konstanz. Damit die gemeinsame Nutzung gut klappt, ist gegenseitige Rücksichtnahme hier besonders wichtig.

„Es gibt wachsende Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr“, sagt der Fußverkehrsbeauftragte Jakob Everling. Gerade in stark frequentierten Bereichen wie beispielsweise entlang des Seerheins, also am Herosé-Park oder an der Promenade bis zum Bodenseeforum, sei es eine Herausforderung, beide Verkehrsarten sicher zu gestalten: „Bisher gibt es keine Musterlösungen. Wir müssen im konkreten Fall herausfinden, wie man Fuß- und Radverkehr am besten in Einklang bringt.“



### Musterlösungen gibt es nicht

Dazu arbeiten Gregor Gaffga und Jakob Everling nicht nur fachlich eng zusammen, sondern auch räumlich: „Wir sitzen im gleichen Büro und bekommen mit, woran der andere arbeitet“, erklärt Jakob Everling. Dadurch lassen sich potentielle Konflikte in der Infrastruktur früh erkennen und können bereits in der Planung gelöst werden. Beispiele dafür sind die Strecke entlang der Bahnlinie und die Hoheneggstraße. Dort teilen sich Radfahrende und FußgängerInnen den Raum – getrennte Verkehrsflächen sind nicht

zeit Anpassungen in der Riedstraße nördlich des Bahnhofs Wollmatingen. Dort soll eine sichere Überleitung vom Radweg auf die Fahrbahn geschaffen werden.

### So unterstützt Technologie den Rad- und Fußverkehr

In neuen Technologien sehen die beiden Beauftragten Potenzial für die Rad- und Fußverkehrsplanung. So sollte eine intelligente Ampelsteuerung den Fußverkehr komfortabler machen, sagt Jakob Everling: „Ampeln sind ein sicheres Mittel zur Verkehrsführung. Sie können aber auch ausbremsen.“ Die KI-gestützte Steuerung, die wir über die Smart Green City aktuell erproben, könne das ändern. Auch Gregor Gaffga erhofft sich durch neue Technologien mehr Flexibilität: „Wir haben Ampeln, die stark auf den Kfz-Verkehr ausgerichtet sind. In diesem Aspekt können wir von anderen Ländern lernen.“

Alle Informationen rund um die Mobilität in Konstanz gibt es unter [konstanz.de/mobilitaet](https://www.konstanz.de/mobilitaet):



Die markierte Fahrradstraße unterhalb der Alten Rheinbrücke in Richtung Seestraße zeigt Radfahrenden, dass Fußgänger die Fahrbahn kreuzen und hier für beide Seiten Vorsicht geboten ist. Fußgänger sollten an dieser Stelle allerdings den Radverkehr gewähren lassen.



# Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe



## KULTUR

**Catering Manager**, Bodenseeforum Konstanz, Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025



## SOZIALES

**SachbearbeiterIn in der Hilfe zu Pflege**, Sozial- und Jugendamt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025

**MitarbeiterIn für Schulkindbetreuung**, Amt für Bildung und Sport, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 28.09.2025

**MitarbeiterIn für Schulkindbetreuung Litzelstetten**, Amt für Bildung und Sport, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 12.10.2025

**ErzieherIn, Sozial- und Jugendamt**, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025



## TECHNIK

**MitarbeiterIn für den Bauhof Litzelstetten**, Ortsverwaltung Litzelstetten, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025

**Wachleitung A13**, Feuerwehr, unbefristete Stelle, Bewerbungsfrist: 28.09.2025

**VorarbeiterIn / MeisterIn im Garten- und Landschaftsbau**, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

**Fachkraft für Grünpflege und Landschaftsbau**, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

**MitarbeiterIn für den Straßenunterhalt**, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025



## VERWALTUNG

**Leitung Personal- und Organisationsentwicklung**, Personal- und Organisationsamt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025

**Sachgebietsleitung Rechnungswesen**, Entsorgungsbetriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025

**LandschaftsplanerIn**, Amt für Stadtplanung und Umwelt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 21.09.2025



## PRAKTIKUM/ AUSBILDUNG/ STUDIUM/FSJ

**Freiwilliges Soziales Jahr in den städtischen KiTas** ab sofort, Infos unter [viven.kopp@konstanz.de](mailto:viven.kopp@konstanz.de), Bewerbung über Instagram @drkbadenfreiwilligendienste oder [verwaltung.kn@drk-baden.de](mailto:verwaltung.kn@drk-baden.de)

**Freiwilliges Soziales Jahr in der KiTa Rebberg, im Kinderhaus am Rhein & im Kinderhaus Paradies** für das Jahr 2025/2026, Infos: 07531/900-4290, [viven.kopp@konstanz.de](mailto:viven.kopp@konstanz.de)

## JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE [konstanz.de/karriere](http://konstanz.de/karriere)

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d

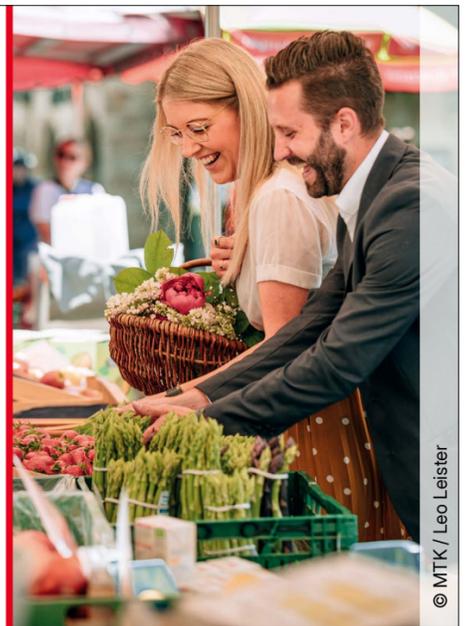
**#Konstanz #Stellenangebot**



Umweltschutz braucht  
moderne Technik.  
Und dich.



Wegen **Feiertag am Freitag, 03.10.2025**, wird der Wochenmarkt auf dem St.-Stephans-Platz **vorverlegt** auf **Donnerstag, 02.10.2025**.



# #allesgeht

Mitmach-Aktion  
Unterwegs zu Fuß  
Zeitraum:  
1. bis 31. Oktober

Alle Termine



[www.allesgeht-bw.de](http://www.allesgeht-bw.de)

## Wilder Müll im Fokus

Entsorgungsbetriebe richten Blick auf illegale Entsorgung

**Am Samstag, den 20. September 2025, ist World Clean Up Day. Der Aktionstag soll weltweit das Bewusstsein für Müll in der Umwelt schärfen. Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) nehmen diesen Tag zum Anlass, gegen wilden Müll in Konstanz vorzugehen.**

Wilder Müll nimmt auch in Konstanz immer mehr zu. Ob Matratzen neben Altglascontainern, Gelbe Säcke im Grünstreifen oder vom Regen aufgeweichte Bücher in „Verschenke-Kisten“ – all das sind Beispiele für illegale Entsorgung. Besonders im Umfeld der Altglas- und Altkleidercontainer fällt diese verbotene Entsorgung auf. In manchen Wochen sammeln sich rund um die Container so viele Möbelstücke und Müllsäcke, dass kostspielige Sonderfahrten der Müllabfuhr oder sogar der Sperrmüllabfuhr notwendig werden. Auch die Technischen Betriebe Konstanz (TBK) beobachten eine Zunahme von Müll im öffentlichen Raum. In Wohngebieten sind es häufig Möbelstücke oder Verschenke-Kisten, die am Straßenrand zum Mitnehmen bereitgestellt und nicht entsorgt werden. Diese Entwicklung

geht auf Kosten der Allgemeinheit. Im Herbst 2025 wird der Blick für das Thema geschärft und zum gemeinsamen Handeln aufgerufen. Unterstützung erhalten die EBK von der Möwe „Klara“, einer KI-gezeichneten Figur, die zum Mitmachen animiert. Klara mag es sauber – und damit ist sie nicht allein.

Auch verschiedene Müll-Mythen werden angesprochen und aufge-

klärt. Beispielsweise: Dürfen Möbel im öffentlichen Raum zum Verschenken bereitgestellt werden? Sind Altglascontainer auch Sammelplätze für anderen Müll? Die Antwort auf beide Fragen lautet: „Nein“.

Weitere Informationen folgen im Oktober und sind bereits jetzt auf der Website der EBK unter [ebk-konstanz.de](http://ebk-konstanz.de) in der Rubrik „Wilder Müll 2025“ zu finden.



Unterstützt werden die EBK von „Klara“, einer KI-gezeichneten Möwe, die Lust aufs Mitmachen macht. Sauberkeit liegt Klara am Herzen – wie vielen anderen auch.

## Ausbildung bei den Entsorgungsbetrieben

Fünf Berufe mit Zukunft

**Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) bieten Ausbildungsplätze in wichtigen Umweltberufen. Fünf verschiedene Ausbildungsrichtungen sichern die Zukunft der städtischen Abfall- und Abwasserentsorgung.**

Die EBK kümmern sich um Abfall, Wertstoffe und Abwasser in Konstanz. Neben der bekannten Müllabfuhr und den Wertstoffhöfen sorgen sie auch für die Abwasserableitung und -reinigung – wichtige Aufgaben für den Umweltschutz und das Klima. Um diese Aufgaben zu erfüllen, werden gut ausgebildete Fachkräfte benötigt.

Ausgebildet werden ElektronikerInnen für Betriebstechnik, Kfz-MechatronikerInnen, Industriekaufleute sowie UmwelttechnologInnen für Abwasserbewirtschaftung und für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen. Die Ausbildung ist abwechslungsreich von der Arbeit in der Kfz-

Werkstatt über den kaufmännischen Bereich bis hin zur Kläranlage. Auszubildende sind von Anfang an Teil des Teams und profitieren vom städtischen Azubi-Netzwerk.

Ab Herbst 2026 sind drei Ausbildungsplätze zu besetzen. Weitere Informationen, Stellenanzeigen und AnsprechpartnerInnen finden sich unter [ebk-konstanz.de](http://ebk-konstanz.de), Rubrik: Karriere.



Als ElektronikerIn für Betriebstechnik ist man auch schnell selbstständig auf der Anlage unterwegs.

## „Schwerpunkt-Tage Pflege und Alter“ in Dettingen

Lesung, Podium und Infoveranstaltung vom 27. bis 29. September

**Wie wollen wir im Alter wohnen? Welche Unterstützung brauchen pflegende Angehörige? Und welche gesellschaftlichen Antworten braucht die Altenpflege insgesamt? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die „Schwerpunkt-Tage Pflege und Alter“, die vom 27. bis 29. September 2025 in Dettingen stattfinden.**

**Auftakt mit einer Lesung am 27. September**

Zum Auftakt lädt die Ortsverwaltung in Kooperation mit dem Fachbereich „Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft“ der Universität Konstanz und anderen lokalen Partnern am Samstag, 27. September, um 19 Uhr ins Rathaus Dettingen ein. Die Autorin Maren Wurster liest aus ihren Texten über die Pflege der eigenen Eltern, die persönliche und gesellschaftliche Perspektiven verbinden. Im anschließenden Gespräch, moderiert von Dr. Sarah Seidel, können Besucherinnen

und Besucher ihre Fragen einbringen. Es wird einen Apéro und einen Büchertisch geben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Podiumsgespräch am 28. September**

Am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr diskutieren Expertinnen und Experten im Rathaus Dettingen das Thema „Altenpflege als gesamtgesellschaftliche Herausforderung“. Auf dem Podium sitzen Prof. em. Dr. Winfried Boecken (Rechtswissenschaft, Sozialrecht), Dr. Nicolas Bohlander (Allgemeinmedizin), Marion Götz (Altenhilfe, Stadt Konstanz), Irene Heiland (Vorsitzende des Stadt-seniorenrates) und Dr. Ulrike Kiesele-Lang (pflegende Angehörige). Moderation: Dr. Sarah Seidel.

**Informationstag am 29. September**

Den Abschluss bildet am Montag, 29. September, ab 16.30 Uhr die In-

formationsveranstaltung „Zuhause älter werden – eigenständig so lange wie möglich“ in der Kapitän-Romer-Halle. Besucherinnen und Besucher können sich an Infotischen zu Wohnberatung, handwerklichen Lösungen, Unterstützungsangeboten und Fördermöglichkeiten informieren. Ab 17.15 Uhr folgen kurze Vorträge zu altersgerechtem Wohnen, Wohnraumanpassung und Umbau.

**Ein starkes Netzwerk vor Ort**

Veranstaltet werden die Schwerpunkttage von der Ortsverwaltung Dettingen-Wallhausen. Darüber hinaus beteiligt sind die Abteilung Altenhilfe der Stadt Konstanz, der Verein Miteinander Leben e.V., die Wohnberatung des Stadt-seniorenrats sowie das Handwerksbündnis Pluspunkt Handwerk. Unterstützt wird die Reihe vom Projekt Raumteiler und vom Amt für Klimaschutz der Stadt Konstanz.

## Energiekarawanen im Herbst 2025

Kostenfreies Beratungsangebot in weiteren Stadtteilen

Wie viel Energie verbraucht mein Gebäude? Wie kann ich Geld und Energie sparen? Diese Fragen können im Rahmen der Energiekarawane direkt vor Ort geklärt werden. Mit der Aktion unterstützt die Stadt Konstanz Wohnungs- und GebäudeeigentümerInnen mit einer individuellen und kostenfreien Energieberatung direkt vor Ort.

Die Energiekarawane bietet die Gelegenheit, sich eine/n qualifizierte/n und zertifizierte/n EnergieberaterIn zu einer individuellen Beratung direkt in die eigene Immobilie zu holen. Hierbei können Fragen zu Schwachstellen des Gebäudes gestellt und mögliche Modernisierungsmaßnahmen erörtert werden. Außerdem gibt es Informationen, welche Fördermöglichkeiten bei einer Realisierung von empfohlenen Maßnahmen bestehen. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral und, als eine Leistung der Stadt Konstanz, kostenfrei.

Die erste Energiekarawane in Konstanz fand von Mai bis Juni 2024 im Ortsteil Dettingen statt und hat dort mehr als 120 kostenfreie Energieberatungen ermöglicht. Im Jahr 2025 knüpfte man an diesen Erfolg an: Es fanden Energiekarawanen in Litzelstetten sowie Stadelhofen statt. Neu wurde die Energiekarawane auch für Nichtwohngebäude angepasst und im Industriegebiet durchgeführt.

In diesem Herbst folgen weitere Energiekarawanen für Wohngebäude in den Stadtteilen Allmannsdorf, Staad und Egg sowie in den Stadtteilen Fürstenberg und Industriegebiet. Ebenso werden abermals Nichtwohngebäude im Industriegebiet beraten. Die EigentümerInnen vor Ort werden dazu gesondert informiert.

Weitere Informationen unter [konstanz.de/energiekarawane](http://konstanz.de/energiekarawane).



Für das Modellprojekt „KOBEG“ von vivo International e. V. und der Universität Konstanz gab es den Integrationspreis des Landes Baden-Württemberg. Bürgermeister Dr. Andreas Osner (rechts) und Dr. David Tchakoura (links) von der Stabsstelle Konstanz International gratulierten den Projektverantwortlichen Dr. Lea Bogatzki (zweite v. r.) und Leonie Lipinski (zweite v. l.) in der Villa Rheinburg. Das Projekt verbessert mit einem Netzwerk aus Fachkräften, TherapeutInnen und GesundheitspatInnen den Zugang von Geflüchteten zur psychotherapeutischen Versorgung.

## Nähstube im Treffpunkt Petershausen

Reparieren statt Wegwerfen – Hilfe bei kleinen Näharbeiten

**Die ehrenamtlich geführte Nähstube im Treffpunkt Petershausen bietet Unterstützung bei kleinen Reparaturen an Kleidung oder Heimtextilien. Jeden zweiten Mittwoch verwandelt sich der kleine Saal in eine Nähwerkstatt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

In der Nähstube im Treffpunkt Petershausen werden kleine Näharbeiten wie das Annähen von Knöpfen, das Schließen offener Nähte, das Flickern von Löchern oder das Kürzen von Gardinen ermöglicht. Zwei erfahrene Näherinnen stehen mit Rat und Tat zur Seite. Nähmaschinen,

Nadel, Zwirn und gespendete Stoffreste sind vorhanden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, lediglich etwas Zeit sollte mitgebracht werden. Die Unterstützung ist kostenfrei, ein freiwilliger Beitrag wird gerne entgegengenommen. Die Nähstube findet jeden zweiten Mittwoch im kleinen Saal des Treffpunkts Petershausen statt. Der nächste Termin sowie weitere Informationen sind unter [konstanz.de/treffpunkt](http://konstanz.de/treffpunkt), telefonisch unter +49 7531 51069 oder per E-Mail an [treffpunkt.petershausen@konstanz.de](mailto:treffpunkt.petershausen@konstanz.de) erhältlich. Wer ein ähnliches Angebot machen möchte, kann sich ebenfalls im Treffpunkt melden.



Jeden zweiten Mittwoch bietet die Nähstube im Treffpunkt Petershausen Unterstützung bei der Reparatur von Kleidung oder Heimtextilien.

## Spiele und Ideen für gemeinsame Zeit im Freien

Projekt „raus!“ will Familien draußen für Klimaschutz begeistern

Gemeinsam Zeit draußen verbringen, sich bewegen und gleichzeitig spielerisch etwas über Klimaschutz und nachhaltiges Leben lernen – das ist die Idee hinter dem Projekt „raus!“. Das gemeinsame Vorhaben der Universität Konstanz und der TU München wird vom ehemaligen Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Amt für Bildung und Sport der Stadt Konstanz war aktiv an der

Entwicklung des Bildungsangebots beteiligt.

Ziel ist es, Familien spielerisch für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu begeistern. Dafür wurde mit der rauszeit!-Box eine Spiele- und Ideensammlung entwickelt, die Familien selbstständig nutzen können. Insgesamt werden 22 Spiele angeboten, bei denen das Maskottchen – die raus!-Maus – zu verschiedenen Aktivitäten auffordert. Die rauszeit!-Box ist gratis verfügbar. Altersbeschränkungen gibt

es nicht. Es geht zum einen um Zukunftsthemen wie Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Ernährung. Zum anderen geht es darum, Zeit draußen zu verbringen und die Vielfalt der Natur, aber auch das eigene Quartier kennen und schätzen zu lernen. Die Beschreibungen der einzelnen rauszeiten! können direkt auf dem Smartphone gelesen oder in handlichem Format ausgedruckt werden.

Weitere Informationen unter [gemeinsamraus.de](http://gemeinsamraus.de).



Vom 12. bis 14. September fand in der tschechischen Partnerstadt Tábor das internationale hussitische Festival „Táborer Begegnungen“ statt. Wie in jedem Jahr war auch eine offizielle Delegation der Stadt Konstanz vertreten. Gemeinsam mit Konstanzer Vereinen, wie der Narrenzunft Konstanzer Frichte, den FahnenSchwingern der Freien Konstanzer Blätz samt historischer Stadtwache sowie einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr nahm die Delegation in historischen Gewändern am großen Festumzug am Samstag teil. Zudem war das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Tábor – Konstanz in einer feierlichen Zeremonie gewürdigt worden – mit einem Eintrag ins Gästebuch, der Präsentation einer Publikation zur Partnerschaft und der Übergabe der Europakonzil-Flagge.

## Raum für humanistische Bildung und Begegnung

Ehrenamtliches Projekt durch Bürgerbudget gefördert

Das Humanistische Bildungs- und Begegnungszentrum Konstanz (hbbk) bietet Raum für Austausch, Information und kritisches Denken. Das Projekt wird ehrenamtlich getragen und durch das Bürgerbudget der Stadt Konstanz unterstützt.

Im April 2025 wurde das Zentrum feierlich eröffnet. Seit Mai fanden fünf Vortragsveranstaltungen statt, weitere fünf sind im laufenden Projektjahr geplant. Die Themen reichen von Verschwörungstheorien und Parawissenschaften bis zu Säkularität und der Offenen Gesellschaft.

Weitere Informationen zum Humanistischen Bildungs- und Begegnungszentrum Konstanz der GBS Bodensee e.V. finden Interessierte unter: [hbbk-bodensee.org](http://hbbk-bodensee.org)



Das Ziel des Projekts „Humanistisches Bildungs- und Begegnungszentrum Konstanz“ der GBS Bodensee e.V. ist es, einen Ort für Austauschformate sowie Lern- und Informationsangebote zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen die Förderung kritisch-rationalen Denkens und die Unterstützung bei grundlegenden Lebensfragen. Im Oktober 2024 entschied ein BürgerInnenrat aus 20 zufällig ausgewählten Konstanzer BürgerInnen, das Projekt mit einer Fördersumme von 14.914 Euro zu unterstützen.



Feierliche Eröffnung des Zentrums im April 2025

## Fahrradparkhaus am Bahnhof

Baubeginn voraussichtlich Ende 2025

Am Bahnhof Konstanz soll ein Fahrradparkhaus für rund 700 Fahrräder entstehen. Die Planungen schreiten voran: Der Bauantrag ist eingereicht und im Oktober berät der Gemeinderat über den Projektbeschluss. Das Fahrradparkhaus bringt viele Vorteile für KonstanzerInnen, Tourismus und Klimaschutz.

Die Stadt Konstanz plant gemeinsam mit der DB InfraGO AG einen Neubau der Ladenseite am Bahnhof. Neben einem öffentlichen WC und Flächen für Gastronomie ist ein Fahrradparkhaus mit Radservice wesentlicher Teil des Projekts. Vor den Sommerferien wurde der Bauantrag eingereicht, die Baugenehmigung wird für Oktober 2025 erwartet.

Das Fahrradparkhaus soll rund 700 Fahrradstellplätze haben. Davon sind zwei Drittel kostenlos und frei zugänglich. Ein Drittel der Stellplätze befindet sich in einem besonders gesicherten Bereich und kann gemietet werden. Hinzu kommen Fahrradboxen für Fahrräder mit Gepäck, Stellplätze für Lasten-/Sonderfahrräder, Schließfächer und eine Reparaturstation. Der integrierte Radservice soll Fahrradrepauratur, Fahrradreinigung, Mieträder und Beratung bieten. Eigentum und Betrieb des Fahrradparkhauses sollen künftig bei der Stadtwerke Konstanz Mobil GmbH (KMG) liegen.

### Zahlreiche Vorteile

„Das Fahrradparkhaus ist ein wichtiges Projekt für Konstanz und wird der Stadt zahlreiche Vorteile bieten“, freut sich Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn über den Projektfortschritt. „Profitieren werden nicht nur PendlerInnen, sondern alle KonstanzerInnen und Gastronomie, Hotels und Einzelhandel im Bahnhofsumfeld.“ Ein großer Teil der rund 800 Fahrräder, die heute auf Bahnhofplatz, Marktstätte und vor dem LAGO teils wild abgestellt werden, wird im Fahrradparkhaus einen Platz finden. Dadurch gewinnt der Stadtraum an Attraktivität und Aufenthaltsqualität. Hindernisse für FußgängerInnen verschwinden, Flächen rund um Außen- und Innenhof, Hotels und Läden

werden frei. Beschäftigte im Bahnhofsumfeld parken in der Radstation sicher, und KonstanzerInnen finden bei Erledigungen in der Altstadt wieder einen Fahrradstellplatz. TouristInnen können im Radservice ein Rad leihen oder ihr eigenes Rad inklusive Gepäck sicher parken, ihren Pedelec-Akku laden und den Stadtbummel genießen. Mit den überdachten, sicheren Stellplätzen wird das Fahrradparkhaus zusätzliche Menschen motivieren, Rad und Zug zu nutzen. Das dient nicht nur dem Klimaschutz, sondern entlastet das Verkehrssystem der Konstanzer Altstadt. Der Bahnhof Konstanz wird für alle besser erreichbar.

### Finanzierung über Förderprogramme

Planung und Bau des Fahrradparkhauses werden aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ durch das Bundesministerium für Verkehr gefördert. Ergänzend sollen Fördermittel über das Agglomerationsprogramm Kreuzlingen-Konstanz vom Schweizer Bund sowie über das LGVFG vom Land Baden-Württemberg in Anspruch genommen werden.

### Projektbeschluss steht an

Nach der Beratung über den Projektbeschluss im Oktober soll bereits Ende 2025 der offizielle Baustart erfolgen. Zur Freimachung des Baufeldes werden im Frühjahr 2026 zwei Oberleitungsmasten vom Bahnsteig an Gleis 1 auf den Bahnsteig Gleis 2/3 verlegt. Im Jahr 2027 soll der Abbruch der bestehenden Ladenseite erfolgen und ab 2028 der Neubau. Die Eröffnung des Fahrradparkhauses ist spätestens für 2030 geplant.



Über 800 Fahrräder werden im Bahnhofsumfeld geparkt und nehmen, wie hier an der Marktstätte, große Flächen ein.

## Meilenstein für klimaneutrale Wärme in Dingelsdorf/Wallhausen

Beteiligung der Öffentlichkeit zu Freiflächen-PV gestartet

Dingelsdorf und Wallhausen erhalten künftig klimaneutrale Wärme aus einem Nahwärmenetz. Dieses wiederum soll mit Solarstrom aus einer Freiflächen-PV-Anlage versorgt werden. Eine geeignete Fläche, die bislang landwirtschaftlich genutzt wurde, ist bereits gefunden. Um die Freiflächen-PV-Anlage dort einrichten zu können, wurde ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet und die Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Dazu kann die Öffentlichkeit Stellung nehmen.

im Solarpark regenerativ erzeugte Strom, mit einer Leistung von etwa 3,1 Megawatt Peak, kann damit über eine direkte Leitung der Großwärmepumpe zur Wärmeerzeugung zugeführt werden. Nach erfolgter Standortalternativenprüfung wurde eine Fläche zwischen Dingelsdorf und Wallhausen gewählt, welche sich optimal zur Umsetzung einer PV-Anlage eignet: eine vom Standort der Heizzentrale des Nahwärmenetzes nicht weit entfernte Acker- und Grünlandfläche von knapp drei Hektar entlang der Wallhauser Straße zwischen Dingelsdorf und Wallhausen, auf welcher ein So-

larpark in den kommenden 25 bis 30 Jahren grünen Strom liefern soll. Die Fläche soll mit aufgeständerten, geneigten Solarmodulen überschirmt, eingezäunt und als extensives Grünland bewirtschaftet werden. Dabei ist der Eingriff in Natur und Landschaft begrenzt. Vorgesehen ist eine Auswei-

zung als sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Baunutzungsverordnung mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“.

Durch die Änderung ist die Umwidmung einer Fläche für Landwirtschaft in eine Sonderbaufläche für die Gewinnung regenerativer Energien (Photovoltaik) in Konstanz vorgesehen.

weitere Vorgehen Neben den Trägern öffentlicher Belange erhält die Öffentlichkeit die Gelegenheit, sich frühzeitig an den Verfahren zu beteiligen und Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen, u.a. dem Vorentwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften, abzugeben: Der Beteiligungszeitraum für die Flächennutzungsplanänderung ist am 15. September gestartet und endet am 10. Oktober 2025, die frühzeitige Beteiligung im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung erfolgt vom 20. Oktober bis zum 17. November 2025. Auf Basis aller fachbezogenen Informationen wird der Vorentwurf des Bebauungsplans weiterentwickelt und voraussichtlich Ende 2025 als Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch ausgearbeitet.



Das Luftbild zeigt den Geltungsbereich des Bebauungsplans sowie der Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung. Die Anordnung der Solarmodule ist beispielhaft und nicht abschließend.

## Über das Vergessen

Theaterabend zum Thema Demenz am 16. Oktober um 18 Uhr im K9

„Über das Vergessen“ widmet sich dem menschlichen Geist, seiner Vergänglichkeit und den Geschichten, die entstehen, wenn die Erinnerung langsam entrinnt. Im Zentrum der Geschichte steht Klara: die starke, erfolgreiche Powerfrau, mitten im Leben. Aber auch Klara, die hilflose Pflegebedürftige, von ihrer Außenwelt abgeschnitten – bis die Reflexion so verblasst, dass es niemanden mehr gibt, dem sie begegnen kann. Diesem Blick ins Innere steht der Blick ins Außen gegenüber: denn Klaras Geschichte ist auch die Ge-

schichte ihrer Familie, Freunde und der Pflegekräfte.

Ein Theaterabend mit dem Improtheater Stuttgart zum Lachen und Weinen, der einlädt, sich dem Thema „Demenz“ (auf neue Weise) zu nähern – und der verbinden soll. Denn zweifeln wir nicht manchmal alle an unserem Verstand: „Wo verflüxt ist meine Brille?“ – „Meinst du die auf Deiner Nase?“

Im Anschluss an die Aufführung besteht die Möglichkeit, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Diese Veranstaltung ist eine Ko-

operation der Abteilung Altenhilfe mit dem Seniorenzentrum Bildung + Kultur und der VHS Landkreis Konstanz und mit freundlicher Unterstützung der Cerlowa-Stiftung. Das Theaterprojekt wird ermöglicht durch die Gastspielförderung des Landesverbands Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird.

Tickets sind im Vorverkauf für 7 € über die VHS oder an der Abendkasse zu bekommen.

## Mixed Leadership im Fokus

Female Business Days 2025 in Konstanz

Die Female Business Days 2025 laden UnternehmerInnen, GründerInnen und Führungskräfte ein, sich mit „Mixed Leadership – Männer und Frauen stark als Team“ zu beschäftigen. Ziel ist es, für eine gleichberechtigte Führungskultur zu sensibilisieren und Impulse für nachhaltige Veränderungen zu geben.



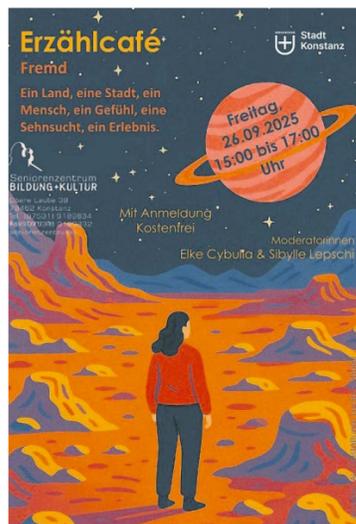
Das Programm umfasst Impulsvorträge, Workshops, Netzwerktreffen und einen Networking Brunch. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter konstanz.farm/femalebusinessdays. Die Veranstaltung findet vom 15. bis 18. Oktober 2025 in der farm in Konstanz statt.

## Erzählcafé im Seniorenzentrum

Geschichten und Erfahrungen zum Thema „Fremd“

Nach der Sommerpause startet das Seniorenzentrum Bildung + Kultur wieder mit einem Erzählcafé. Unter dem Thema „Fremd“ geht es um persönliche Erlebnisse mit Ländern, Menschen oder Gefühlen. Die Teilnehmenden können eigene Geschichten erzählen oder einfach zuhören.

Moderiert wird die Veranstaltung von Sibylle Lepschi und Elke Cybulla. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter +49 7531 9189834 oder seniorenzentrum@konstanz.de. Das Erzählcafé findet am Freitag, 26. September, um 15 Uhr im Seniorenzentrum Bildung + Kultur statt.



Plakatmotiv zum Erzählcafé im Seniorenzentrum Bildung + Kultur: 26.09.2025

## KiKuZ lädt in die Drachenhöhle

„Die Wilden Kerle 2“

Das Team des KiKuZ lädt am Freitag, den 26. September, zum Kinderfilm „Die Wilden Kerle 2“ ein. Die Geschichte handelt von einer geheimnisvollen Fußballmannschaft, die den Wilden Kerlen ihre Vormachtstellung streitig macht. Auf und neben dem Platz müssen die Freunde zusammenhalten, um das große Spiel zu bestehen. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Die Kosten betragen 1,50 € für Kinder und 2,50 € für Erwachsene.

## Turmführung im Pulverturm

Fasnachtstraditionen und Geschichte entdecken

Am Mittwoch, 24. September 2025, lädt das Rosgartenmuseum Konstanz um 17.30 Uhr zu einer besonderen Führung durch den Pulverturm ein. Dabei wird das historische Gebäude vorgestellt und zugleich seine heutige Rolle als Stammburg der Narrengesellschaft Niederburg erläutert.

Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte des Turms und die Verbindung zur Konstanzer Fasnacht. Die Führung dauert etwa eine Stunde und kostet 10 Euro pro Person. Treffpunkt ist direkt am Pulverturm. Eine Anmeldung ist erforderlich unter ines.stadie@konstanz.de. Bitte beachten: Der Turm ist nicht barrierefrei.

## Förderprogramme-Check

IMPULSE-Workshop im Gründungszentrum farm

Wie gelingt die Finanzierung einer Geschäftsidee und welche Förderprogramme passen zum eigenen Vorhaben?

Der Workshop „Förderprogramme-Check: Finanzierung für Gründende“ vermittelt praxisnah, wie GründerInnen passende Fördermittel finden, Anträge erfolgreich stellen und ihr Vorhaben nachhaltig finanzieren können. Ein individueller Förder-Check gibt konkrete Tipps und

Handlungsschritte. Der Workshop richtet sich an alle, die über eine Unternehmensgründung nachdenken, gerade starten oder ihr bestehendes Business weiterentwickeln möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter konstanz.farm/impulse. Der Workshop findet am 7. Oktober 2025 von 18 bis 19.30 Uhr im Gründungszentrum farm statt.

## Familien bauen Laterna Magica

Ein kreatives Erlebnis im Rahmen der Sonderausstellung „Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß“

**Gemeinsam entdecken und gestalten: Familien bauen ihre eigene Laterna Magica und tauchen in die Geschichte der frühen Bildprojektionen ein.**

Am Samstag, 27. September 2025, lädt das Rosgartenmuseum Familien mit Kindern ab 7 Jahren zu einem besonderen Workshop ein. Unter Anleitung der Historikerin Julia Schulz lernen die Teilnehmenden, wie Menschen vor dem Zeitalter des Films Geschichten und Bilder an die Wand projizierten.

Nach einer kurzen Einführung in

die Geschichte der Laterna Magica geht es ans Basteln: Mit einfachen Mitteln entstehen kleine Zauberkäse, die am Ende mit nach Hause genommen werden können – ein kreatives Erinnerungsstück und ein Stück Technikgeschichte zum Anfassen.

Treffpunkt ist an der Museumskasse. Die Kosten betragen 40 Euro pro Familie (maximal zwei Erwachsene und vier Kinder), Erwachsene zahlen 15 Euro, Kinder 12 Euro. Eine Anmeldung ist bis 25. September erforderlich unter ines.stadie@konstanz.de.

## Türöffner-Tag – Motto „SpielZeit!“

Ein Tag voller Entdeckungen und Abenteuer im Museum

Am Freitag, 3. Oktober 2025 von 11 bis 17 Uhr, beteiligt sich das Rosgartenmuseum am bundesweiten Maus-Türöffner-Tag. Unter dem Motto „SpielZeit!“ erwarten Kinder und Familien kreative Angebote rund ums Entdecken, Forschen und Ausprobieren.

Von Workshops über spielerische Führungen bis hin zu Einblicken in die Arbeit einer Res-



tauratorin – das Museum wird zum Erlebnisort. Dazu gibt es ein offenes Spielatelier in Kooperation mit dem Verein „Spielraum Bodensee“.

Gemeinsam mit der Städtischen Wessenberg-Galerie und dem Hus-Haus wird außerdem eine Rallye durch alle drei Häuser angeboten, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

## Workshopnachmittag zum Weltmädchentag

Kreativ sein und Girl Power erleben

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2025, veranstaltet die AG Mädchenarbeit Konstanz einen bunten Workshopnachmittag für Mädchen von 9 bis 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt.

Vier abwechslungsreiche Workshops stehen zur Auswahl: Im Kunst-

Workshop der städtischen Museen entstehen Collagen und Comic-Porträts zum Thema „Superheldinnen“. Das Junge Theater Konstanz vermittelt im Theater-Workshop Tipps für ein selbstbewusstes Auftreten. Im Tanztheater-Workshop werden Geschichten durch Bewegung erzählt. Im Kreativ-Workshop entstehen Makramee-Armbänder unter

dem Motto „Banden knüpfen“. Ein gemeinsames Mittagessen, Snacks und Getränke sind inklusive. Die Anmeldung ist noch bis 02.10.2025 möglich unter konstanz.de/weltmaedchentag, per E-Mail an weltmaedchentag@konstanz.de oder telefonisch unter +49 7531 900 2285.



## Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?

Vortrag im Seniorenzentrum über Vorsorge und Absicherung

Das Seniorenzentrum Bildung + Kultur lädt zu einem Vortrag rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ein.

Birgit Zillich vom Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. stellt die verschiedenen Möglichkeiten vor, erläutert Vor- und Nachteile und beantwortet Fragen aus dem Publikum.



Referentin Birgit Zillich

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an seniorenzentrum@konstanz.de oder telefonisch unter +49 7531 9189834.

Der Vortrag findet am Dienstag, den 24. September, um 18 Uhr im Seniorenzentrum Bildung + Kultur statt.

## Fasnacht in der Nachkriegszeit

Führung durch die Ausstellung „Maskeraden“

In Konstanz öffneten im Jahrzehnt nach 1950 etliche neue oder während des Krieges geschlossene Gastronomiebetriebe. Sie alle veranstalteten an Fasnacht nun wieder eigene „Kappenabende“ und Hausbälle und machten die Kleinstadtbürgerinnen und -bürger mit neuen kulinarischen Angeboten vertraut. Die Narrengesellschaften nahmen ihre Vorkriegs-

traditionen der großen Kostümbälle und Umzüge erneut auf. Auf der Fotografie ist die überfüllte Konstanzer Marktstätte vor dem Einzug der „Elefanten“ 1953 zu sehen. Weitere Einblicke in die Geschichte der Fasnacht sind bis zum 11. Januar 2026 in der Ausstellung „Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß“ im Kulturzentrum am Münster zu sehen.



Marktstätte 1953



# Städtische Veranstaltungen

## STÄDTISCHE TERMINE

Wechselnde Stadtführungen unter konstanz-info.com/stadtfuehrungen

**Täglich / 10 Uhr, 11.15 Uhr und 14.30 Uhr**  
Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

**Donnerstags / 19 Uhr**  
Stadtführung: Nachtwächterrundgang, Münsterplatz

**Freitags / 17.30 Uhr**  
Stadtführung: Konstanz in Kürze, Hafenuhr

**Samstags / 11.30 Uhr**  
engl. Stadtführung: Presence of the Past, Tourist-Information

**Sonntags / 18 Uhr**  
Zugang zur Kastellruine, Münsterplatz

**Sa, 20.09.**  
11-20 Uhr: Auftaktveranstaltung Interkulturelle Woche, Benediktinerplatz

13 Uhr: Klatsch & Tratsch in Konstanz – damals & heute, Tourist-Information

19 Uhr: Gruselstour: Geister, Monster, Verwunschenes, Münsterplatz

**So, 21.09. / 14 Uhr**  
800 Jahre Spitalstiftung Konstanz: Von Ehrenlosen, Ausgestoßenen und helfenden Händen, Münsterplatz

**Di, 23.09. / 15.30-17 Uhr**  
Konstanz – Internationale Stadt, Villa Rheinburg (Anm. über fabio.crivellari@uni-konstanz.de)

**Mi, 24.09. / 17.30-19 Uhr**  
Rundgang Kläranlage: Spülung gedrückt, Stöpsel raus – und dann?, Fritz-Arnold-Straße 2b, (Anmeldung über vhs erforderlich)

**Do, 25.09. / 16 Uhr**  
Kunst und Kuriositäten, Münsterplatz

**Do, 25.09. / 18 Uhr**  
Vorstellung der KandidatInnen Stadtseiniorenratswahl, Wolkenstein-Saal, Kulturzentrum am Münster

**Fr, 26.09. / 19 Uhr**  
Wanderhuren, Imperia & das farbenfrohe Mittelalter, Münsterplatz

**Sa, 27.09.**  
16 Uhr: Wuostgräben und andere „stille“ Örtchen – die Feurgassen Führung, Tourist-Information

19 Uhr: Die Henker Führung: Mit der Laterne auf Spuren düsterer Geschichte(n), Münsterplatz

19 Uhr: Lesung und Gespräche zum Thema Pflege mit Maren Wurster, Rathaus Dettingen

**So, 28.09.**  
10.45 Uhr: Konstanz-Zeitreise in das Mittelalter, Münsterplatz

17 Uhr: Podiumsgespräch „Altenpflege als gesellschaftliche Herausforderung“, Rathaus Dettingen

**Mo, 29.09. / 16.30 Uhr**  
Infoveranstaltung „Zuhause älter werden. Eigenständig – so lange wie möglich!“, Kapitän-Romer-Halle

**Di, 30.09. / 13.30-17 Uhr**  
Argumentationstraining gegen Diskriminierung, Villa Rheinburg (Anmeldung bis 25.09. über international@konstanz.de)

**Do, 02.10. / 16 Uhr**  
Liebe & Fegefeuer, Tourist-Information

**Fr, 03.10. / 19 Uhr**  
Die Sau rauslassen mit dem Landsknecht, Münsterplatz

**Sa, 04.10. / 16.30 Uhr**  
Geheimnisse der Niederburg, Münsterplatz

**Di, 07.10.**  
Wahl des Stadtseiniorenrats (Briefwahl)

## STÄDTISCHE MUSEEN

**So, 21.09. / 15.30 Uhr**  
Konzertführung: Maskeraden. Als die Fasnacht noch Fasching hieß, Rosgartenmuseum

**Di, 23.09. / 15 Uhr**  
Führung für Museenioren „Währungskrisen damals und heute“, Anmeldung: ines.stadie@konstanz.de, Rosgartenmuseum

**Mi, 24.09. / 17.30 Uhr**  
Führung durch den Pulverturm: „Maskeraden“, Rosgartenmuseum

**Sa, 27.09. / 10.30 Uhr**  
Familien-Workshop „Laterna Magica“, Anmeldung: ines.stadie@konstanz.de, Rosgartenmuseum

**So, 28.09. / 16 Uhr**  
Stadtrundgang: Fasnachtssorte in der Innenstadt, Rosgartenmuseum

**Di, 30.09. / 15.30 Uhr**  
Bodensee-Naturmuseum: „Schuhu, die Eule“ Veranstaltung für Kinder (4-6 Jahre), Anmeldung: muspaedbnm@konstanz.de

**Fr, 03.10.**  
Rosgartenmuseum: Tür-Öffner-Tag mit der Maus unter dem Motto „SpielZeit!“

**Sa, 04.10. / 15 Uhr**  
Führung: „Maskeraden“, Rosgartenmuseum

## KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

**Mi, 24.09. / 15 Uhr**  
Führung: „Im Fremden zu Hause. Peter Diederichs & Anna Diederichs“, Wessenberg-Galerie

**Fr, 26.09. / 18 Uhr**  
Öffnung des Römer-Kastells, Münsterplatz

**Mi, 01.10. / 15 Uhr**  
Führung: „Im Fremden zu Hause. Peter Diederichs & Anna Diederichs“, Wessenberg-Galerie

**Mi, 01.10. / 15.30-16 Uhr**  
Kamishibai „Der kleine Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, Kinder- und Jugendbibliothek 4. OG (ab 3 Jahre).

**Fr, 03.10.**  
Wessenberg-Galerie: Tür-Öffner-Tag mit der Maus unter dem Motto „SpielZeit!“

**Bis 05.10.2025**  
Ausstellung: „Im Fremden zu Hause“, Wessenberg-Galerie

**Bis 11.01.2026**  
Sonderausstellung: Maskeraden, Richental-Saal

## KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Anmeldungen unter: konstanz.feripro.de

**Mi, 17.09. – So, 21.12.**  
KiKuZ Programm unter kikuz.de

**Fr, 26.09. / 16 Uhr**  
Kino: Die Wilden Kerle 2, Drachenhöhle KiKuZ (FSK: 0, Eintritt: 1,5 € Kinder/ 2,5 € Erwachsene)

Außerhalb der Ferienzeit:  
**Mo-Do / 15-18 Uhr**  
Offener Spielraum

**Mo / 15-18 Uhr**  
Kreawerkstatt (Anmeldung)

**Di / 15-18 Uhr**  
Klettern oder Bouldern

**Mi / 15-18 Uhr**  
Holzwerkstatt und Mannschaftsspiele

**Do / 15-18 Uhr**  
Medienwerkstatt

## JUGENDZENTRUM JUZE

Wöchentlich:  
**Dienstags / 15.30 Uhr**  
FreiRaumZeit

**Mittwochs / 15.30 Uhr**  
Motto-Mittwoch

**Donnerstags**  
15.30 Uhr: FreiRaumZeit mit Kreativangebot

19 Uhr: Queerer Treff

**Freitags**  
12 Uhr: Mittagstisch

12.30 Uhr: FreiRaumZeit

15.30 Uhr: Freies Kicken (Anmeldung: www.konstanz.feripro.de)

## BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

**Donnerstags / 18.05 Uhr**  
Pizza-Pasta-Fahrt, Hafen Konstanz

**Freitags und Samstags / 18.05 Uhr**  
Grill-Fahrt, Hafen Konstanz

## KONSTANZER BÄDER

**Bis Fr, 26.09.**  
Revisionsarbeiten: Thermalaußenbecken und Panorama-Pool geschlossen, Bodensee-Therme

## TREFFPUNKT PETERSHAUSEN

**Sa, 20.09. / 14 Uhr**  
Flohmarkt, Georg-Elser-Platz

## STADTTHEATER

**Sa, 20.09. / 15 Uhr**  
Theaterfest, Münsterplatz

**Sa, 27.09. / 20 Uhr**

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG oder Leistung muss sich leider lohnen (Uraufführung), Stadttheater

**So, 28.09. / 18 Uhr**  
Die Tiefe (Uraufführung), Werkstatt

**Mi, 01.10. / 15 Uhr**  
GLAUBE LIEBE HOFFNUNG oder Leistung muss sich leider lohnen, Stadttheater

**Mi, 01.10. / 20 Uhr**  
Die Tiefe, Werkstatt

**Do, 02.10. / 20 Uhr**  
GLAUBE LIEBE HOFFNUNG oder Leistung muss sich leider lohnen, Stadttheater

## SENIORENZENTRUM

**Mi, 24.09. / 18 Uhr**  
Vortrag: Wer bestimmt, wenn nicht ich

**Fr, 26.09. / 15-17 Uhr**  
Erzählcafé: Fremd – ein Land, eine Stadt, ein Mensch, ein Gefühl, eine Sehnsucht, ein Erlebnis

## VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Anm.: vhs-landkreis-konstanz.de

**Sa, ab 20.09.**  
9.30 Uhr: Französisch A1 (10x)

10 Uhr: Kreatives Schreiben

10 Uhr: Missverständnisse vermeiden

14 Uhr: Exkursion Heimische Pflanzen, Bushaltestelle Universität Konstanz

**Mo, ab 22.09. / 9 Uhr (3x)**  
Computer-Grundlagen

**Di, ab 23.09. / 18 Uhr (3x)**  
MS Excel Kompaktkurs

**Fr, 19.09. – Do, 23.12. / Mo bis Fr, ganztägig**  
„Roter Platz, blaues Haus und eine lila Kuh“ – Wie die Bilder in die Bücher kommen

## BODENSEEFORUM

bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungs-kalender

## Aktuelle Ausschreibungen

konstanz.de/ausschreibungen

**Bürgerhaus Dettingen – Lieferung und Montage Spielgeräte inkl. Fundamente**  
Fristablauf: 24.09.2025

**Bürgerhaus Dettingen – Landschaftsbau Umfeld Bürgerhaus**  
Fristablauf: 24.09.2025

**Barrierefreier Zugang Sternenplatz – Conrad-Gröber-/Joseph-Picard-Straße**  
Fristablauf: 24.09.2025

**Managementsoftware für Baustellen und Straßensondernutzungen**  
Fristablauf: 30.09.2025

**Öffentliche Bekanntmachungen unter**  
konstanz.de/service/bekanntmachungen

## Interkulturelle Woche startet

Buntes Programm mit Auftaktfest

Mit einem großen Auftakt am 20. September auf dem Benediktinerplatz feiert die Stabsstelle Konstanz International gemeinsam mit verschiedenen KünstlerInnen, Vereinen und Organisationen von 11-20 Uhr mit einem bunten Programm für Groß und Klein – passend auch zum Weltkindertag. Das

Programm der Interkulturellen Woche: 53 Veranstaltungen, u.a. Workshops, Konzerte und Diskussionen rund um Vielfalt, Zusammenhalt und Zusammenleben in Konstanz. Mehr Infos: [konstanz.de/international/ikw2025](http://konstanz.de/international/ikw2025)



## Aktuelle Sitzungstermine 20.09. – 04.10.2025

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: [konstanz.sitzung-online.de](http://konstanz.sitzung-online.de)

**Di, 23.09. / 16 Uhr**, Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss und Betriebsausschuss Bodenseeforum; **Mi, 24.09. / 9 Uhr**, Beirat für Architektur und Stadtgestaltung; **Do, 25.09. / 16 Uhr**, Gemeinderat/ Stiftungsrat



## Kontakt und Öffnungszeiten

**Telefonischer Kundenservice**  
+49 (0)7531/900-0  
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

**Amt für Bildung und Sport**  
Benediktinerplatz 8  
bildungundsport@konstanz.de  
+49 (0)7531/900-2907  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr,  
Mo bis Do 14 – 16 Uhr

**Ausländerbehörde**  
Untere Laube 24 (1. OG)  
+49 (0)7531/900-0  
auslaenderamt@konstanz.de  
Termine nach Vereinbarung

**Bädergesellschaft Konstanz mbH**  
Max-Stromeyer-Str. 21-29  
+49 (0)7531/803-2500  
kontakt@konstanzer-baeder.de

**BauPunkt**  
Untere Laube 24 (2. OG)  
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795  
bda@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr,  
Mi 14 – 17 Uhr

**Behindertenbeauftragter**  
+49 (0)7531 / 900-2534  
stephan.grumbt@konstanz.de  
Termine nach Vereinbarung

**Bodensee-Naturmuseum**  
Hafenstraße 9 im Sea Life  
+49 (0)7531/900-2915  
muspaedbnm@konstanz.de  
Sept. bis Juli: 10 – 17 Uhr,  
August: 10 – 18 Uhr

**Bodensee Philharmonie**  
Abo- und Kartenbüro  
+49 (0)7531/900-2816  
philharmonie@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

**Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH**  
Hafenstraße 6  
+49 (0)7531/3640-0  
info@bsb.de

**Bürgerbüro**  
Untere Laube 24 (EG)  
+49 (0)7531/900-0  
buergerbuer@konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo 7.30 – 17 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr  
Mi 7.30 – 18 Uhr, Do 7.30 – 12.30 Uhr  
Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
**Terminvereinbarung**  
Telefonisch oder [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)  
Service > Termin im Bürgerbüro

**Chancengleichheitsstelle**  
Kanzleistraße 15  
+49 (0)7531 900-2285

chancengleichheit@konstanz.de  
Termine nach Vereinbarung

**Entsorgungsbetriebe**  
Fritz-Arnold-Straße 2b  
+49 (0)7531/996-0  
info@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di, Do 13 – 16 Uhr

**Friedhofsverwaltung**  
Riesenbergweg 12  
+49 (0)7531/997-290  
auskunft@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr  
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

**Hus-Haus**  
Hussenstraße 64  
+49 (0)7531/29042  
hus-museum@t-online.de  
**Öffnungszeiten**  
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr  
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

**KiKuZ KinderKulturZentrum**  
Rebbergstraße 34  
+49 (0)7531/54197  
kikuz@konstanz.de

**Kulturamt**  
Wessenbergstraße 39  
+49 (0)7531/900-2900  
kulturamt@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Di / Mi 14 – 16 Uhr  
Beratungstermine nur nach Terminvereinbarung

**Marketing & Tourismus Konstanz GmbH**  
Bahnhofplatz 43  
+49 (0)7531/1330-30  
kontakt@konstanz-info.com  
**Servicezeiten**  
Bis 31.03.: Mo bis Fr 9 – 16 Uhr  
01.04. – 31.10.: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr,  
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 15 Uhr (nur während der Sommerferien in BaWü), Feiertag 9.30 – 15 Uhr

**Musikschule**  
Benediktinerplatz 6  
+49 (0)7531/80231-0  
www.mskn.org

**Projekt Raumteiler**  
Benediktinerplatz 2  
+49 (0)7531/900-4020  
raumteiler@konstanz.de  
**Servicezeiten:** Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

**Rosgartenmuseum**  
Rosgartenstraße 3-5  
+49 (0)7531/900-2245  
rosgartenmuseum@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr  
Sa, So 10 – 17 Uhr

**Seniorenzentrum Bildung + Kultur**  
Obere Laube 38  
+49 (0)7531/918 98 34  
seniorenzentrum@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo & Mi 14 – 16 Uhr, Di & Do 10 – 12 Uhr

**Café im Park**  
Mo bis Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr  
**Ehrenamtliche Wohnberatung**  
+49 (0)7531/691687  
wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

**Sozial- und Jugendamt**  
Benediktinerplatz 2  
+49 (0)7531/900-0  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

**Spitalstiftung**  
Luisenstraße 9  
+49 (0)7531/288-8101  
info@spitalstiftung-konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

**Stabsstelle Konstanz International**  
Untere Laube 24  
+49 (0)7531/900-2540  
David.Tchakoura@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo, Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 15.30 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr

**Stadtarchiv**  
Benediktinerplatz 5a  
+49 (0)7531 / 900-2643  
stadtarchiv@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mi und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr  
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

**Stadtbibliothek**  
Wessenbergstraße 41-43  
bibliothek@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

**Stadwerke**  
Max-Stromeyer-Straße 21-29  
info@stadwerke-konstanz.de  
+49 (0)7531/803-0  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr  
Fr 8 – 13 Uhr

**Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstraße 43  
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921  
Franziska.Deinhammer@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

**Standesamt**  
Hussenstraße 13  
+49 (0)7531 / 900-2655 oder -0  
standesamt@konstanz.de  
Termine nach Vereinbarung

**Technische Betriebe**  
Fritz-Arnold-Straße 2b  
+49 (0)7531/997-0  
info@ebk-tbk.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

**Theater Konstanz**  
Theaterkasse im KulturKiosk,  
Wessenbergstr. 41  
+49 (0)7531/900-2150  
theaterkasse@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

**Treffpunkt Petershausen**  
Georg-Elser-Platz 1  
+49 (0)7531/51069  
treffpunkt.petershausen@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

**Verkehrsordnungswidrigkeiten**  
Untere Laube 24 (1. OG)  
+49 (0)7531/900-0  
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de  
**Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung**  
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr  
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

**Wertstoffhof Dettingen**  
Hegner Straße 20  
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

**Wertstoffhof Dorfweiher**  
Litzelstetter Str. 150  
Di bis Sa 9 – 16 Uhr

**Wertstoffhof Industriegebiet**  
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage  
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

**Wertstoffhof Paradies**  
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße  
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

**Wirtschaftsförderung**  
Bücklestraße 3e  
+49 (0)7531/900-2631  
wirtschaftsfoerderung@konstanz.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung

**WOBAB**  
Benediktinerplatz 7  
+49 (0)7531/9848-0  
info@wobak.de  
**Servicezeiten**  
Mo bis Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr

**Ortsverwaltungen**  
**Dettingen-Wallhausen**  
Kapitän-Romer-Straße 4  
+49 (0)7533/9368-0  
dettingen-wallhausen@konstanz.de  
**Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr